Anlage 2 - Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation



Name, Vorname	Geburtsdatum		Ver	rsichertennummer	
Anschrift: Straβe PL	PLZ / Ort		Pflegekasse		
Ich beantrage die Kostenübernahme für:					
zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel - § 40 Absatz 2 SGB XI/ bei Beihilfeberechtigung bis Darüber hinausgehende Kosten werden von mi	s maximal der Hälfte des			•	
Bezeichnung	Pflegehilfsmittel- positionsnummer	Rechen- größe	Menge / Faktor bitte eintragen	Erläuterung	
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (PG 54)					
saugende Bettschutzeinlagen Einmalgebrauch	54.45.01.0001	1 Stück			
Fingerlinge (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.0001	1 Stück			
Einmalhandschuhe (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril	54.99.01.1001	1 Stück			
Medizinische Gesichtsmasken	54.99.01.2001	1 Stück			
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-2 oder vergleichbare Masken)	54.99.01.5001	1 Stück			
Schutzschürzen - Einmalgebrauch	54.99.01.3001	1 Stück			
Schutzschürzen - wiederverwendbar	54.99.01.3002	1 Stück			
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	54.99.01.4001	1 Stück			
Händedesinfektionsmittel	54.99.02.0001	100 ml		Bei 500 ml bitte den Faktor 5 bei 1000 ml bitte den Faktor 10 eintragen	
Flächendesinfektionsmittel	54.99.02.0002	100 ml			
Händedesinfektionstücher	54.99.02.0014	1 Stück			
Flächendesinfektionstücher	54.99.02.0015	1 Stück			
Pflegehilfsmittel zur Körperpflege / Körperhygiene (PG 51) unter Abzug der gesetzlichen Zuzahlung, soweit keine Befreiung vorliegt.					
Bezeichnung	Pflegehilfsmittel- positionsnummer	Rechen- größe	Menge / Faktor bitte eintragen	Erläuterung	
Pflegehilfsmittel zur Körperpflege / Hygiene und zur Linderung von Beschwerden (PG 51)					
saugende Bettschutzeinlagen - wiederverwendar	51.40.01.4	1 Stück			

durch folgenden Leistungserbringer:

Name und Anschrift (Stempel)

Institutionskennzeichen

Sanitätshaus Mönks + Scheer GmbH Klever Straße 16 47574 Goch 3 | 3 | 0 | 5 | 1 | 2 | 8 | 7 | 3

☐ Ich wurde vor der Übergabe des Pfl	egehilfsmittels / der Pflegehilgsmittel von dem vorgenannten Leistungserbringer umfassend			
beraten, insbesondere darüber	ungsmöglichkeiten für meine konkrete Versorgungssituation geeignet und notwendig sind,			
Form des Beratungsgesprächs:	 Beratung in den Geschäftsräumen Individuelle telefonische oder digitale Beratung (z.B. Videochat) Beratung in der Häuslichkeit 			
Der o.g. Leistungserbringer hat	mich persönlich und/odermeine Betreuungsperson (ges. Vertreter / Bevollmächtigten oder Angehörigen)			
beraten.				
Datum der Beratung:				
Beratende/r Mitarbeiter/in:				
-	dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Um- übernahmeerklärung durch die Pflegekasse erhalten habe. Kosten für evtl. darüber hinausge- u tragen. Unterschrift der / des Versicherten*			
	esetzl. Vertreters bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.			
Genehmigungsvermerk der Pflegel	(255 <u>0</u>			
	i o or mit zuzamung			
PG 54 maximal des monatlichen Höchstbetrag	PG 51 ohne Zuzahlung			
nach §40 Absatz 2 SGB XI	PG 51 mit Zuzahlung / Beihilfeberechtigter			
	☐ PG 51 ohne Zuzahlung / Beihilfeberechtigter			
PG 54 Behilfberechtigung bis maximal der Hält	fte des monatlichen Höchstbetrages nach §40 Absatz 2 SGB XI			
(Datum)	(IK der Pflegekasse, Stempel und Unterschrift)			